

P R O T O K O L L

über die am Donnerstag, dem 31. März 2005, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Die Tagesordnung lautet:

1. Angelobung der am 6. März 2005 neu gewählten Gemeinderäte
2. Wahl des Bürgermeisters
3. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Stadträte mit Kompetenzaufteilung
4. Wahl der Stadträte
5. Festsetzung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
6. Wahl des bzw. der Vizebürgermeister
7. Festsetzung und Wahl der einzelnen Gemeinderatsausschüsse
8. Bestellung eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Gänserndorf Süd
9. Bestellung von Vertretern für
 - a) den Weidenbach-Wasserverband
 - b) den Feilbach-Wasserverband
 - c) den Sulzgraben-Wasserverband

10. Bestellung von Umweltgemeinderäten nach dem NÖ. Umweltschutzgesetz
11. Bestellung von Vertretern für die
 - a) Hauptschulgemeinde
 - b) Sonderschulgemeinde
 - c) Schulgemeinde der Polytechnischen Schule
 - d) Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf

12. Bestellung von Vertretern in den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, und zwar
 - a) zwei Vorstandsmitglieder
 - b) ein Prüfungsausschußmitglied

13. Bestellung der Vertreter für die Jugend (Jugendgemeinderat)
14. Bekanntgabe des jeweiligen Klubsprechers (§ 19 Abs. 3 NÖ. Gemeindeordnung)

Den Vorsitz führt bei den Tagesordnungspunkten 1 und 2 die Gemeinderätin Annemarie Burghardt als Altersvorsitzende.

Die Gemeinderätin Annemarie Burghardt begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer. Sie weist darauf hin, dass sie als Altersvorsitzende die Angelobung der am 6. März 2005 neu gewählten Gemeinderäte vorzunehmen und die Wahl des Bürgermeisters zu leiten hat.

Punkt 1: Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes (Stadtrates) festgesetzten Frist statt.

Die Altersvorsitzende stellt die Anwesenheit folgender Gemeinderäte fest:

Von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ):

Johann Karl
Annemarie Burghardt
Josef Daubeck
Ing. Ernst Escher
Josef Pürschl
Christine Rohatsch
Robert Pintz
Herbert Schweiger
Franz Irlvek
Robert Michl
Olga Pamperl
Michael Tkadlec
Christian Worlicek
Kerstin Cap
Hofrat Dr. Gerhard Janda
Johann Beier
Markus Schönbauer
Kurt Burghardt
Ernst Gugler

Von der Österreichischen Volkspartei (ÖVP):

Rudolf Stöger
Christine Beck
Dr. Anton Kögler
Roman Reissig
Margit Wilmsen
Renè Lobner
Margarete Scheidl
Helene Kästner
Johannes Kruty

Von der Partei „Die Grünen Gänserndorf“ (GRÜNE):

Volker Weiss
Ernst Nadler
Gerhard Krammer

Von der Freiheitlichen Partei Österreichs (FPÖ):

Franz Weindl

Entschuldigt abwesend:

Franz Csucker

SPÖ

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gänserndorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen das Gelöbnis über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Punkt 2: Die Altersvorsitzende leitet nun die Wahl des Bürgermeisters. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Pürschl (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Rudolf Stöger (ÖVP)

Herr GR. Josef Pürschl stellt seitens der Sozialdemokratischen Partei Österreichs fest, dass seitens seiner Partei Herr GR. Johann Karl zur Wahl des Bürgermeisters vorgeschlagen wird.

Daraufhin wird die Wahl des Bürgermeisters mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	32
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	32

Von den gültigen Stimmen lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Johann Karl:	23 Stimmzettel
Auf das Gemeinderatsmitglied Robert Pintz	9 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Johann Karl mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 23 Stimmen lauten, gilt er zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Johann Karl gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Der neu gewählte Bürgermeister Johann Karl dankt für das hohe Vertrauen, dass ihm entgegengebracht wurde. Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Der Gemeinderat Josef Pürschl gratuliert im Namen der SPÖ Fraktion zu der Wahl.

Punkt 3: Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß § 24 Abs. 1 der NÖ. Gemeindeordnung der Gemeindevorstand aus dem Vizebürgermeister und den Stadträten besteht. Die Zahl der

Stadträte darf den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen ($1/3$ von $33 = 11$); sie hat aber entsprechend der Einwohnerzahl Gänserndorfs jedenfalls 7 Mitglieder zu betragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode die Anzahl der zu wählenden Stadträte mit 7 festgesetzt werden soll.

Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 101 Abs. 2 NÖ. GO) entfallen demnach auf die SPÖ 5 Stadträte und auf die ÖVP 2 Stadträte.

Aus der Mitte der Stadträte soll für die kommende Funktionsperiode ein(e) Vizebürgermeister(in) gewählt werden.

Gleichzeitig sollen die Kompetenzen (Referate), wie in Beilage 1 angeführt, festgesetzt werden. Die Aufteilung auf die einzelnen Stadträte wird vom Bürgermeister im Anschluss an die Wahl der Stadträte vorgenommen (§ 37 Abs. 2 NÖ. GO).

Der Bürgermeister verliert die neue Kompetenzverteilung.

Der Antrag des Bürgermeisters, der eine Beibehaltung eines Vizebürgermeisters(in) und die Beibehaltung von 7 Stadträten lautet, wird einstimmig angenommen.

Punkt 4: Der Bürgermeister leitet die Wahl der Stadträte (siehe beiliegende Niederschrift – Beilage 2).

Bei dieser Wahl wurden folgende Stadträte gewählt:

Annemarie Burghardt (SPÖ)
Josef Daubeck (SPÖ)
Ing. Ernst Escher (SPÖ)
Robert Pintz (SPÖ)
Robert Michl (SPÖ)
Christine Beck (ÖVP)
Renè Lobner (ÖVP)

Die gewählten Stadträte haben die Wahl angenommen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er die gewählten Stadträte gemäß § 37 Abs. 2 der NÖ. Gemeindeordnung mit folgenden Referaten betraut:

Stadträtin Annemarie Burghardt (SPÖ) mit dem Referat Soziales und Bürgerservice
Stadtrat Josef Daubeck (SPÖ) mit dem Referat Infrastruktur und Baubehörde
Stadtrat Ing. Ernst Escher (SPÖ) mit dem Referat Finanzen
Stadtrat Robert Pintz (SPÖ) mit dem Referat Schule, Jugend, Sport und Kultur
Stadtrat Robert Michl (SPÖ) mit dem Referat Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft
Stadträtin Christine Beck (ÖVP) mit dem Referat Stadtplanung
Stadtrat Renè Lobner (ÖVP) mit dem Referat Umwelt und Abfallwirtschaft

Punkt 5: Der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die kommende Funktionsperiode ein(e) Vizebürgermeister(in) gewählt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6: Der Bürgermeister leitet auf Grund der vorliegenden Niederschrift (siehe Beilage 2) die Wahl des Vizebürgermeisters.

Herr GR. Josef Pürschl stellt seitens der Sozialdemokratischen Partei Österreichs fest, dass seitens seiner Partei Frau Stadtrat Annemarie Burghardt zur Wahl des Vizebürgermeisters vorgeschlagen wird.

Bei dieser Wahl wurde Frau Stadträtin Annemarie Burghardt einstimmig zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Frau Vizebürgermeister Annemarie Burghardt nimmt die Wahl an und dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Punkt 7: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass außer dem Prüfungsausschuss, der gem. § 30 der NÖ. GO auf jeden Fall zu bilden bzw. zu wählen ist, zusätzlich 8 Gemeinderatsausschüsse gebildet werden sollen, und zwar

- ein Ausschuss „Finanzen“
- ein Ausschuss „Infrastruktur und Baubehörde“
- ein Ausschuss „Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft“
- ein Ausschuss „Schule, Jugend, Sport und Kultur“
- ein Ausschuss „Stadtplanung“
- ein Ausschuss „Umwelt und Abfallwirtschaft“
- ein Ausschuss „Soziales und Bürgerservice“
- ein Umweltausschuss

Jeder Ausschuss (mit Ausnahme des Umweltausschusses) soll aus 7 Mitgliedern bestehen. Auf Grund des Verhältniswahlrechtes (§ 107 Abs. 1 NÖ. GO) entfallen demnach auf jeden Ausschuss 5 Mitglieder der SPÖ und 2 Mitglieder der ÖVP.

Der Umweltausschuss soll aus 5 Mitgliedern bestehen. Demnach aus 4 Mitgliedern der SPÖ und 1 Mitglied der ÖVP.

Der Prüfungsausschuss besteht gem. § 30 der NÖ. GO aus 7 Mitgliedern (20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächsthöhere ungerade Zahl), wobei 5 Mitglieder auf die SPÖ und 2 Mitgliedern auf die ÖVP entfallen. 1 Mitgliedsstelle der SPÖ wird an DIE GRÜNEN Gänserndorf (GRÜNE) abgetreten. Die SPÖ tritt weiters eine Mitgliedsstelle im Ausschuss „Umwelt und Abfallwirtschaft“ an die DIE GRÜNEN Gänserndorf (GRÜNE), im Ausschuss „Stadtplanung“ an die FPÖ und im Umweltausschuss an die FPÖ ab.

Gemäß § 107 Abs. 2 der NÖ. GO haben die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, weiters nach dem Verhältnis der Parteisummen Anspruch auf die Besetzung der Ausschussmitglieder und der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses darf nicht der Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, sofern eine andere als die Wahlpartei des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist.

Es sollen daher folgende Ausschüsse mit Vorsitzendenstellen bzw. Vorsitzendenstellvertreterstellen der SPÖ und ÖVP besetzt werden.

Prüfungsausschuss	Vors.: GRÜNE	Stellv.: SPÖ
Finanzen	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Infrastruktur und Baubehörde	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Schule, Jugend, Sport und Kultur	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Stadtplanung	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Umwelt- und Abfallwirtschaft	Vors.: ÖVP	Stellv.: ÖVP
Soziales und Bürgerservice	Vors.: SPÖ	Stellv.: SPÖ
Umweltausschuss	Vors.: SPÖ	Stellv.:

Zusammenfassung der Ausschüsse

Prüfungsausschuss

SPÖ	Franz CSUCKER
SPÖ	Johann BEIER
SPÖ	Christian WORLICEK
SPÖ	Ernst GUGLER
SPÖ (abgetr.an GRÜNE)	Volker WEISS
ÖVP	Rudolf STÖGER
ÖVP	Roman REISSIG

Finanzen

SPÖ	Ing. Ernst ESCHER
SPÖ	Josef PÜRSCHL
SPÖ	Herbert SCHWEIGER
SPÖ	Hofrat Dr. Gerhard JANDA
SPÖ	Christian WORLICEK

ÖVP Dr. Anton KÖGLER
 ÖVP Roman REISSIG

Infrastruktur und Baubehörde

SPÖ Josef DAUBECK
 SPÖ Franz IRLVEK
 SPÖ Christine ROHATSCH
 SPÖ Kurt BURGHARDT
 SPÖ Markus SCHÖNBAUER

ÖVP Dr. Anton KÖGLER
 ÖVP Margit WILMSEN

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaft

SPÖ Robert MICHL
 SPÖ Franz CSUCKER
 SPÖ Ernst GUGLER
 SPÖ Kerstin CAP
 SPÖ Michael TKADLEC

ÖVP Johannes KRUTY
 ÖVP Margarete SCHEIDL

Schule, Jugend, Sport und Kultur

SPÖ Robert PINTZ
 SPÖ Kerstin CAP
 SPÖ Franz CSUCKER
 SPÖ Michael TKADLEC
 SPÖ Johann BEIER

ÖVP Christine BECK
 ÖVP Johannes KRUTY

Stadtplanung

SPÖ Josef DAUBECK
 SPÖ Herbert SCHWEIGER
 SPÖ Franz IRLVEK
 SPÖ Markus SCHÖNBAUER
 SPÖ (abgetreten an FPÖ) Franz WEINDL

ÖVP Christine BECK
 ÖVP Margit WILMSEN

Umwelt und Abfallwirtschaft

SPÖ Josef PÜRSCHL

SPÖ Olga PAMPERL
SPÖ Christine ROHATSCH
SPÖ Franz IRLVEK
SPÖ (abgetr.an GRÜNE) Gerhard KRAMMER

ÖVP Renè LOBNER
ÖVP Rudolf STÖGER

Soziales und Bürgerservice

SPÖ Annemarie BURGHARDT
SPÖ Olga PAMPERL
SPÖ Christine ROHATSCH
SPÖ Hofrat Dr. Gerhard JANDA
SPÖ Kerstin CAP

ÖVP Helene KÄSTNER
ÖVP Margarete SCHEIDL

Umweltausschuss

SPÖ Josef PÜRSCHL
SPÖ Olga PAMPERL
SPÖ Kurt BURGHARDT
SPÖ (abgetr.an FPÖ) Franz WEINDL

ÖVP Rudolf STÖGER

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorschläge der Parteien für die Besetzung der Ausschussmitglieder, der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen im vorliegenden Antrag berücksichtigt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

1. der Vorsitzende des Prüfungsausschusses von den GRÜNEN Gänserndorf (GRÜNE) und der Stellvertreter des Prüfungsausschusses von der SPÖ besetzt werden soll.
2. die von den einzelnen Parteien vorgeschlagenen Ausschussmitglieder, sowie im Antrag angeführt, gewählt werden.

Der Antrag zu Punkt 1 wird mit 23 gegen 9 Stimmen (ÖVP – StR. Christine Beck, StR. Renè Lobner, GR. Rudolf Stöger, GR. Dr. Anton Kögler, GR. Roman Reissig, GR. Margit Wilmsen, GR. Margarete Scheidl, GR. Helene Kästner, GR. Johannes Kruty) angenommen.

Der Antrag zu Punkt 2 wird einstimmig angenommen bzw. die Ausschussmitglieder in diesem Verhältnis gewählt.

Punkt 8: Der Gemeinderat wolle beschließen, dass Herr Stadtrat Josef Daubeck gemäß § 40 der NÖ. Gemeindeordnung auf die Dauer der Funktionsperiode des Stadtrates als Ortsvorsteher für den Stadtteil Gänserndorf Süd bestellt wird.

Herr Stadtrat Josef Daubeck hat seinen Wohnsitz in Gänserndorf Süd.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9: Der Gemeinderat wolle über Vorschlag der Parteien folgende Vertreter an die Wasserverbände entsenden:

Weidenbach-Wasserverband

SPÖ Olga PAMPERL

Feilbach-Wasserverband

SPÖ Olga PAMPERL
SPÖ Josef PÜRSCHL

Sulzgraben-Wasserverband

SPÖ Robert PINTZ
SPÖ Josef DAUBECK
SPÖ Josef PÜRSCHL

ÖVP Helene KÄSTNER

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10: Der Gemeinderat wolle gemäß § 15 des NÖ Umweltschutzgesetzes, LGBl 8050-2, über Vorschlag der Parteien die Gemeinderäte

SPÖ Josef PÜRSCHL
SPÖ Olga PAMPERL
SPÖ Kurt BURGHARDT
SPÖ (abgetr.an FPÖ) Franz WEINDL

ÖVP Rudolf STÖGER

zu Umweltgemeinderäten bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11: Der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende Vertreter in die nachstehend angeführten Schulgemeinden entsenden, und zwar

Hauptschulgemeinde

SPÖ Johann KARL
SPÖ Franz CSUCKER
SPÖ Kerstin CAP
SPÖ Hofrat Dr. Gerhard JANDA

ÖVP Christine BECK
ÖVP Renè LOBNER

Sonderschulgemeinde

SPÖ Robert PINTZ
SPÖ Ernst GUGLER

ÖVP Christine BECK

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule

SPÖ Robert PINTZ

Gemeindeverband der Musikschule Gänserndorf

Verbandsversammlung

SPÖ Johann KARL

Verbandsvorstand

SPÖ Johann BEIER
SPÖ Christian WORLICEK
SPÖ Michael TKADLEC

ÖVP Johannes KRUTY

Prüfungsausschuss

SPÖ Josef PÜRSCHL
SPÖ Christine ROHATSCH

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12: Der Gemeinderat wolle über den Vorschlag der SPÖ für den Gemeindeabwasserverband Marchfeld, mit Sitz in Strasshof

als Vertreter des Verbandsvorstandes

SPÖ Josef DAUBECK
SPÖ Christine ROHATSCH

als Vertreter des Prüfungsausschusses

SPÖ Herbert SCHWEIGER

entsandt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13: Der Gemeinderat wolle beschließen, dass ein Arbeitsausschuss für die Jugend gebildet werden soll. Folgende Vertreter sollen in diesen Ausschuss entsandt werden:

Ausschuss für die Jugend (Jugendgemeinderat)

SPÖ (Vorsitz)	Robert PINTZ
SPÖ	Kerstin CAP
SPÖ (abgetr.an GRÜNE)	Gerhard KRAMMER
SPÖ (abgetr.an FPÖ)	Franz WEINDL
ÖVP	Renè LOBNER

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14: Die jeweiligen Parteien geben gemäß § 19 Abs. 3 NÖ. GO dem Bürgermeister den jeweiligen Klubsprecher bekannt, und zwar

SPÖ	Josef PÜRSCHL	Stv. Franz CSUCKER
ÖVP	Rudolf STÖGER	Stv. Christine BECK
GRÜNE	Volker WEISS	Stv. Gerhard KRAMMER
FPÖ	Franz WEINDL	

Ende der Sitzung: 19,45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für die GRÜNE: